

# Weltrekord im Brugger Schachen

Erfolgreicher 24-Stundenlauf: alle, die mitmachten, sind Sieger

(rb/fb) - «Dieser Regen hätte locker für drei bis vier 24 Stunden-Läufe ausgereicht», kommentierte ein versierter Läufer die Wettersituation im Brugger Schachen. Dort fand der dritte internationale 24-/12-Stundenlauf auf neuer, verlängerter Strecke statt. Highlight: Jeffrey Norris (D/USA) erreichte mit 155,98 km den Weltrekord für blinde Läufer (unterstützt von einem sechsköpfigen Team, das auch einen Sponsorenfilm produzierte).

Ebenfalls anzutreffen waren Funktionäre des Verbandes, um zu schauen, ob für die WM 2011 im Brugger Geissenschachen noch Verbesserungen empfohlen werden können. Die Rennstrecke war – den Teilnehmern gefiels gar nicht – im Hinblick auf diese WM im Frühling 2011 auf 1'328 m verlängert worden. Sie führte nun vom Schachenrund weg Richtung Militärbaracken am Brückenkopf des neuen Aarestegs vorbei wieder in die Schachenstrasse.

Aller Anfang war schwer, besonders witterungsmässig, doch am Sonntag schien sogar die Sonne. Für Organisator Fredi Bächler war neben den Spitzenleistungen der Einsatz einer Brugger BezirksschülerInnen-Staffel mit der Turnlehrerin Tina Gentner ein spezieller Höhepunkt. Sie bedankte sich speziell bei den Organisatoren, die der 11-köpfigen Staffel bei der 12 h-Operation sowohl 1 als auch 1/2-Stundentakt ermöglichte: «Das war toll! Das nächste Mal möchte ich eine Lehrerin und eine Schülerstaffel laufen lassen», kündigt Tina Gentner an.

Organisator Fredi Bächlers Ziel ist es, diesen ausserordentlichen Anlass in aller Munde zu bringen und damit ein möglichst grosses Wachstum zu erreichen. Mit dem Sponsoren- und Staffellauf werden neben den Extrem- auch die Breitensportler angesprochen. Der Event vom Wochenende hat gezeigt, dass es auch den Jungen Riesenspass macht, über die Nacht zu laufen. «Sportler beraten Sportler» mache bei solchen Anlässen beson-

ders Sinn, wie der Einsatz des Sponsors Urs Grieder von Marka Sport Baden (versierter Hawaii-Ironman) bewies.

## Laufen für Geld – Pro Infirmis freuts

Insgesamt 9'000 Franken wurden am gleichzeitig durchgeführten Sponsorenlauf für Pro Infirmis «zusammengelassen». Daran war auch einige Lokalprominenz beteiligt. So bei den Damen Grossrätin Rita Boeck aus Brugg (7 Runden / 9,31 km) und Hausens Ammann Brigitte Schnyder (6 R / 7,98 km). Der höchste Brugger, Einwohnerratspräsident Willi Däpp, lief gar 13 Runden und kam auf 17,28 km. Insgesamt wurden 500 Sponsorenrunden gelaufen.

Bei den «Profis» belegte Christian Fatton (Noiraigue) über 24 Stunden mit 235,81 km den 1. Platz; bei den Frauen im 12 h-Lauf gewann seine Frau Julia Fatton mit 122,11 km (4. Katja Weiler, Birr, mit 74,24 km). 2. wurde der Mönthaler Simon Schmid mit 221,65 km, 4. der Windischer Jörg Desteffani mit 173,61 km.



Fredi «Ironfredi» Bächler ist froh, am Sonntag, 12 Uhr, mit dem «Zielschuss» nach 24 Stunden den Brugger Anlass im Schachen zu einem guten Ende geführt zu haben. Er freut sich auf die WM im Frühjahr 2011. Weltrekordler Jeffrey Norris, Deutschamerikaner aus Nürnberg, steht wenige Meter vor der Realisierung des Blinden-Weltrekordes über 24 Stunden. 155,98 km legte er zurück, assistiert von sechs BegleiterInnen. Rechts der Deutsche Norbert Baier (24 h / 248,01 km), der findet, dass alle Sieger seien. Er hat bereits über 50 100 km-Läufe und zahlreiche 24 h-Rennen auf dem Buckel und ist nach wie vor Langstrecken-Fan.